



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

Katzenschutz - Vermittlung - Cat-Sitting



## *Newsletter | Katzenschutzbund Köln | März 2010*

Liebe Katzenfreunde,

sowohl das letzte Jahr als auch die ersten Monate des Jahres 2010 waren für den Katzenschutzbund Köln wieder sehr ereignisreich. Daher haben wir uns entschlossen, Sie fortan mit unserem neuen Newsletter über Aktuelles auf dem Laufenden zu halten.

Die Versendung dieses 1. Newsletters erfolgt ausnahmsweise per Post, einige schriftliche Newsletter werden dann zusammen mit der Stadtkatze verschickt. Aus wirtschaftlichen Gründen werden wir allerdings weitere Newsletter möglichst per E-Mail und nur in Ausnahmefällen per Post verschicken.

Falls uns Ihre E-Mailadresse noch nicht bekannt ist oder Sie eine neue haben, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter“ an folgende Adresse: [info@katzenschutzbund-koeln.de](mailto:info@katzenschutzbund-koeln.de).

Herzliche Grüße,

Ihr Team vom Vorstand

---

## *Termine*

**Katzenklaaf:** Für das Jahr 2010 konnten wir wieder spannende Vorträge sichern. Nach unserer Hauptversammlung im April wird im Mai unsere beliebte Tierpsychologin im Gildenhaus Einzug halten. Im Juni widmen wir uns der Homöopathie für Tiere.

Noch ohne konkreten Termin können wir aber schon einmal verraten, dass eine Tierärztin über ein noch nicht definiertes Thema referieren wird. Außerdem wird wieder ein Aktiventreffen stattfinden. Dort werden wir aktuelle Katzenschutzprojekte besprechen. Jeder, der sich gerne im Katzenschutz einbringen oder sich über Katzenschutz austauschen möchte, ist herzlich eingeladen, am Aktiventreffen teilzunehmen. Die genauen Daten hierzu werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen.

**Sommerfest:** Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Unterstützung eines Mitgliedes dieses Jahr wieder in den Genuss eines Sommerfestes kommen werden. Daher sollten Sie sich schon mal den 24. Juli 2010 in Ihrem Kalender vormerken. Nähere Informationen hierzu folgen.

## *Aktuelles*

**Catsitting:** Eines unserer Mitglieder hat eine Katze, die durch einen Unfall leider nicht mehr in der Lage ist, von alleine ihre Blase zu entleeren, sondern menschliche Hilfe mittels "ausdrücken" benötigt. Das an sich ist nicht das Problem, denn die Katze lässt sich diese Prozedur 2x täglich ohne weiteres gefallen. Jetzt möchte die Besitzerin nach fast 5 Jahren gerne auch einmal in Urlaub fahren.

Auf diesem Weg suchen wir jemanden, dessen Katze vielleicht das gleiche Schicksal hat/hatte und der sich damit auskennt und das Catsitting übernehmen könnte. Es gibt noch keinen konkreten Termin, denn der kann erst ins Auge gefasst werden, wenn sich jemand findet, der die Katze betreut.

**Kölner Bank eG, BLZ 371 600 87, Konto-Nr. 55 44 61 000**

Der Katzenschutzbund Köln e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.  
Zuwendungen sind steuerabzugsfähig.



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

Katzenschutz - Vermittlung - Cat-Sitting



## Notfälle

**Filou, Tiger und die alte Dame:** Das Jahr 2009 ging mit 3 Notfällen zu Ende.

**Filou** wurde angefahren und zog sich dabei einen komplizierten Splitterbruch am Hinterbein zu. Weiterhin musste ein Zeh amputiert werden. Filou wurde einer aufwändigen, aber lebensrettenden Operation unterzogen, welche mit Nachbehandlung unglaubliche 900 Euro kostete. Doch der arme Kerl hatte Glück im Unglück. Er erholte sich gut und hat sich beim Tierarzt sogar so gut präsentiert, dass er dort im Wartezimmer sein neues Frauchen für sich gewinnen konnte. Am 6. Februar 2010 konnte er in sein neues Zuhause umziehen, nachdem er von seiner Schiene, die er dauerhaft tragen musste, befreit wurde.

**Kater Tiger** war vermittelt und kam zurück, weil er sich seinen Schwanz blutig gebissen hatte. Ein grausiger Anblick bot sich der Pflegestelle eines Nachts, nachdem Tiger seinen Schwanz im Wahn fast völlig zerfetzt hatte. Was den sonst so lieben Kerl zu diesem Verhalten brachte konnte nicht geklärt werden, scheinbar hatte er Schmerzen. Daher riet der Tierarzt zur Amputation des Schwanzes, welche dann am 8. Dezember 2010 erfolgte. Hier sind Kosten in Höhe von 400 Euro angefallen. Auch er hat das Ganze gut überstanden und konnte Ende Januar in ein neues Zuhause ziehen.

Die „**Alte Dame**“ kam in sehr schlechtem Zustand zu uns. Ihre Besitzerin konnte sich selber nicht mehr versorgen, geschweige denn ihre Katze. Ein Tierarztbesuch zeigte, dass sie weit über 15 Jahre sein musste. Aufgrund ihres schlechten Zustandes wurde sie einmal komplett auf den Kopf gestellt. Die Zähne wurden saniert, das Fell war derart verfilzt, dass nur noch eine komplette Scherung helfen konnte. Mehrere Infusionen und Aufbauspritzen waren notwendig, um die Alte Dame wieder auf die Füße zu bringen. Eine Blutuntersuchung ergab erhöhte Harn- und Leberwerte. Wir haben ein paar Mal geglaubt, sie schafft es nicht, bislang hat sich Alte Dame aber immer wieder aufgerappelt. Wir wagten kaum an eine Vermittlung zu denken, doch es gibt immer wieder tolle Menschen, die ein Herz für alte, kranke Tiere haben. Und so zog die Alte Dame Ende Januar nach Stuttgart zu einer jungen Frau, die sich rührend um sie kümmert.

Infos über die Drei finden Sie auf unserer Homepage.

Da die drei Fälle ein tiefes Loch in unsere Vereinskasse gerissen haben, würden wir uns sehr über Spenden mit dem Vermerk der jeweiligen Katze freuen.

## Gesuche

**Garage:** Derzeit befindet sich unser gesamtes Equipment zum Fangen und Betreuen von wildlebenden Katzen bei Familie Bensberg. Da unsere Aktiven Helfer aber im Großraum Köln wohnhaft und tätig sind, wäre es angenehm sowie sprit- und zeitsparend, wenn wir auf der rechtsrheinischen Seite von Köln eine weitere Unterbringungsmöglichkeit dafür hätten.

Wir suchen daher eine Garage oder eine andere schließbare und für uns jederzeit zugängliche sowie trockene Unterstellmöglichkeit.

Wer kann uns so etwas zur Verfügung stellen oder günstig vermieten?

Infos bitte an Frau Heinrichs unter 02203/591561 oder unter [info@katzenschutzbund-koeln.de](mailto:info@katzenschutzbund-koeln.de)

**Kölner Bank eG, BLZ 371 600 87, Konto-Nr. 55 44 61 000**

Der Katzenschutzbund Köln e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt.  
Zuwendungen sind steuerabzugsfähig.